Garten- und Badehaus der Schlossanlage Diersfordt

Schlagwörter: Gartenpavillon, Badehaus, Ruine
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Wesel
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ruinöser Pavillon (Badehaus) im Schlosspark Diersfordt (2012)
Fotograf/Urheber: Burggraaff, Peter



Das achteckige Gebäude wurde als Garten- und Badehaus (Gartenpavilion) nach den Plänen des Landbaumeisters Franck um 1750 im Barockstil in Ziegelbauweise errichtet. Der Pavillon steht an der Ostseite der Gartenanlage, die sich unmittelbar südlich des Schlosses befindet.
Nach dem Krieg wurde das Gebäude vorübergehend für Wohnzwecke genutzt. Die Verwandten des Grafen von Stolberg-Wernigerode aus dem Osten Deutschlands waren dort untergebracht. Danach wurde das Gebäude nicht mehr genutzt (Quast 2006, S. 10).
Durch Vandalismus und den Leerstand ist das Gebäude ruinös. Nach dem Abbrennen des Dachstuls 2002 steht heute nur noch das Mauerwerk.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2013)

Literatur

Bambauer, Klaus (1993): Aus der Baugeschichte von Schloß Diersfordt im 18. Jahrhundert. In: Mitteilungen aus dem Schloßarchiv Diersfordt und vom Niederrhein, 4, S. 21-34. Diersfordt.

Quast, Renate / Heimatverein der Herrlichkeit Diersfordt e.V. (Hrsg.) (2006): Streifzüge durch die Natur- und Kulturgeschichte der alten Herrlichkeit Diersfordt (Wesel). Kulturroute Diersfordter Schlosslandschaft. Wesel.

Willing, Anke (2000): Entwicklungskonzept für eine Waldlandschaft am Beispiel Diersfordter Wald/Raum Wesel. Analyse und Bewertung des Untersuchungsraumes unter Berücksichtigung des Biotop- und Artenschutzes, der Kulturhistorie und des Landschaftserlebnisses. Entwicklungsziele, Nutzungsempfehlungen, Maßnahmen. ((Unveröffentlichte Diplomarbeit der Universität / GHS Essen).) Essen.

Garten- und Badehaus der Schlossanlage Diersfordt

Schlagwörter: Gartenpavillon, Badehaus, Ruine
Ort: 46487 Wesel - Diersfordt
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1750, Ende nach 2002
Koordinate WGS84: 51° 41 16,59 N: 6° 32 41,85 O / 51,68794°N: 6,54496°O
Koordinate UTM: 32.330.302,58 m: 5.729.184,73 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.537.729,14 m: 5.728.323,52 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Garten- und Badehaus der Schlossanlage Diersfordt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-61955-20130305-9 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**